

Keine Kommentare 

## Die Nummer 1 im Minigolf

22. Mai 2014 um 17:25 Uhr | Lesedauer: 2 Minuten



Foto: Andreas Bischof

Markus Janßen steht auf der Weltrangliste ganz oben. Die WZ hat ihn dort besucht, wo seine Karriere anfang.

[Teilen](#) [Tweeten](#) [Weiterleiten](#) [Drucken](#)

Von Ulrich Hoeck

**Krefeld.** Schuld ist Oma. Die hat Markus Janßen nämlich irgendwann im Jahr 1979 ein paar Mark in die Hand gedrückt und gesagt: „Junge, geh doch mal rüber, hol dir ein Eis und spiel eine Runde Minigolf.“ Dass ihre nette Geste das Leben ihres Enkels verändern sollte, hat Oma leider nicht mehr erfahren. Aber stolz wäre sie sicherlich. Denn heute, mit 49 Jahren, ist Janßen Weltranglisten-Erster der Senioren im Minigolf. Und immer noch häufig auf dem Platz anzutreffen, auf dem alles begann: der Minigolf-Anlage im Stadtpark Uerdingen.

Ein grünes Blätterdach, 18 Betonbahnen und eine braungestrichene Holzhütte, die in jedem Märchenpark als Heimstätte von Rotkäppchens Großmutter durchgehen würde. Stattdessen werden aus ihrem Fenster heraus Bälle gereicht und Eis verkauft — genau wie an dem Tag im Jahr 1979, als Markus Janßen hier zum ersten Mal den Schläger geschwungen hat. „Es hat sich nichts verändert“, sagt er.

Die gleiche Beständigkeit verkörpert auch Janßen. Ruhig, gelassen und mit genau der richtigen Portion Ironie, um nicht als überheblich zu gelten, spricht er über seinen Sport. „Minigolf ist eine Mental-Sportart“, sagt er. Vor wichtigen Spielen geht er zu Hause jede einzelne Bahn durch. Wie ein Rennfahrer, der vor dem Start die Strecke mit geschlossenen Augen noch einmal Revue passieren lässt. „Die mentale Anspannung hilft, wenn man ein Ass spielen muss“, sagt er. Und Janßen muss häufig Ass spielen. In seinen Teams wird er oft als letzter Mann eingesetzt. Dann hat er genau einen Schlag, der über Sieg oder Niederlage entscheidet. Über Fußballspieler, die Angst vorm Elfmeter haben, kann er nur lachen. „Deren Möglichkeiten zu treffen sind viel größer als unsere.“

Trotzdem, bei einem Minigolf-Turnier wird man nie die sprichwörtliche Stecknadel fallen hören. „Das Einzige, was hier etwas mit buddhistischer oder zenmäßiger Ruhe zu tun hat, bin ich, wenn ich sonntagsmorgens um acht Uhr alleine auf der Bahn stehe“, sagt Janßen.

Aber bei einem Turnier ist es laut. „Und ich bin garantiert der Lauteste“, sagt er. Psychologische Kriegsführung ist das und zeigt, wie verbissen der Sport betrieben wird. Immerhin sei das mit dem Doping zurückgegangen. Früher hätten die Spieler häufig zu Betablockern gegriffen, um den Herzschlag zu beruhigen.

Professionell, aber legal, geht es bei der Nationalmannschaft zu. Da gibt es neben beheizten Balltäschchen sogar Schattenhalter für die Spieler, die an der Bahn stehen. Klingt nach spätrömischer Dekadenz, ist aber wichtig, wie Janßen betont.

Auch wenn sein Sport von vielen belächelt wird: Er ist froh, damals die richtige Entscheidung getroffen zu haben. „Hätte ich mich für Fußball entschieden, wäre meine Karriere seit 20 Jahren vorbei. Aber ich werde noch mit 90 Jahren hier auf dem Platz stehen“, sagt Janßen. Da ist es wieder, das Beständige, das ihn auszeichnet.

### Mehr zu Die Nummer 1 im Minigolf

[Meistgelesen](#) [Neueste Artikel](#)[Zum Thema](#) [Aus dem Ressort](#)

**1 KREFELD**  
Trunkenheitsfahrt endet mit Crash an der Tankstelle



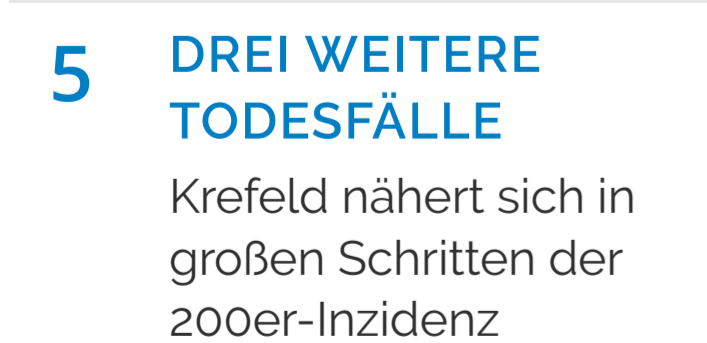
**2 WZ+ TÜRKISCH-ISLAMISCHE GEMEINDE KREFELD**  
Verzögerungen beim Moschee-Bau



**3 WZ+ WIRTSCHAFT**  
McDonald's-Filiale am Krefelder Hauptbahnhof wird zum Kaffeehaus



**4 7-TAGE-INZIDENZ BEI 193**  
Krefeld steht kurz davor zum Hotspot zu werden



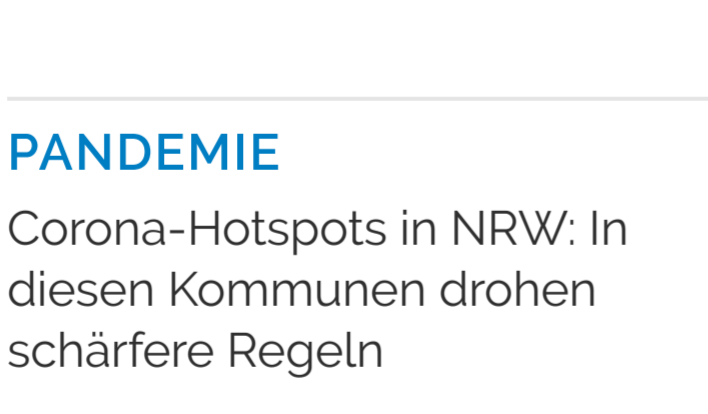
**5 DREI WEITERE TODESFÄLLE**  
Krefeld nähert sich in großen Schritten der 200er-Inzidenz



**ALTE KREFELDER STRASSE**  
Uerdingen bekommt eine neue Buchhandlung - Das plant „Rheinschmökern“



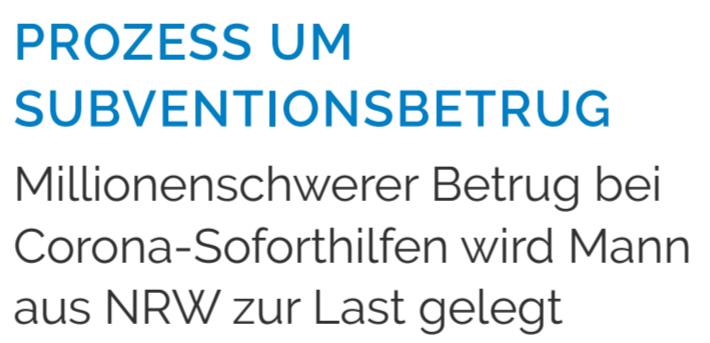
**TRADITION**  
Eine Erfolgsgeschichte über 60 Jahre



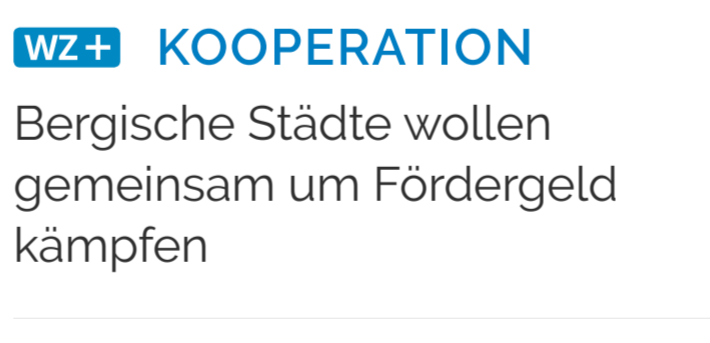
**PANDEMIE**  
Corona-Hotspots in NRW: In diesen Kommunen drohen schärfere Regeln



**KREFELD**  
Rheintor in Uerdingen geschlossen - Hochwasser droht



**PROZESS UM SUBVENTIONSBETRUG**  
Millionenschwerer Betrug bei Corona-Soforthilfen wird Mann aus NRW zur Last gelegt



**WZ+ KOOPERATION**  
Bergische Städte wollen gemeinsam um Fördergeld kämpfen

Keine Kommentare

**Ihre Meinung zum Thema ist gefragt**

Schreiben Sie jetzt Ihre Meinung zu: Die Nummer 1 im Minigolf  
[Beachten Sie dabei bitte unsere Regeln für Leserkommentare](#)

Um einen neuen Kommentar zu erstellen [melden Sie sich bitte an](#)

[zur Startseite](#)